





## DON 29    Ausbau OD Feldheim

Die Gemeinde Niederschönenfeld hat in den Jahren 2004 bis 2007 den gesamten Kanal in der Ortsdurchfahrt Feldheim neu gebaut. Wegen der hohen Grundwasserstände und der Kanaldimensionen war diese Maßnahme sehr aufwändig. Die Fahrbahn wurde provisorisch mit einer Tragdeckschicht versehen.

Nach dem Abschluss der Kanalbauarbeiten beabsichtigt die Gemeinde gemeinsam mit dem Landkreis einen Vollausbau der gesamten Ortsdurchfahrt.

In Absprache mit der Gemeinde Niederschönenfeld sollte deshalb der Bau der Ortsdurchfahrt frühestens für das Jahr 2012 vorgesehen werden.

Die Planung ist fertiggestellt und die Stellungnahmen eingeholt. Die Maßnahme ist derzeit bei der Regierung v. Schwaben zur Zuschussbeantragung eingereicht.

Verkehrsbelastung:	1995	3988	KFZ / 24 h
	2000	3697	KFZ / 24 h
	2005	4226	KFZ / 24 h

Baulänge:	ca. 1,150 km
Baukosten Straße mit Kanalbeiträgen	ca. 1.100.000 €
Baukosten Gehwege (Kostentragung Gemeinde)	ca. 300.000 €

## DON 5    Ausbau östlich Marktoffingen

Diese Baumaßnahme gliedert sich in 3 Abschnitte.

**Abschnitt 1** beinhaltet den Ausbau eines kurzen Teilstücks von ca. 250 m der Ortsdurchfahrt. In diesem Teilstück erneuert die Gemeinde Marktoffingen ihren Kanal. Da der Zustand der Straße einschließlich der Entwässerungsrinnen nicht mehr den Anforderungen entspricht, sollte im Zusammenhang mit dem Bau der Kanalisation auch die Kreisstraße erneuert werden.

Die Kosten für dieses Teilstück belaufen sich für den Landkreis einschließlich der Kanal- und Bordsteinzuschüsse auf ca. 200.000 €.

Die Kosten für die Gehwege, die von der Gemeinde getragen werden belaufen sich auf ca. 83.000 €.

Mit der Gemeinde Marktoffingen ist die Maßnahme so vorbesprochen, dass im Jahr 2012 die Kanalbaumaßnahme begonnen wird.

**Abschnitt 2** beinhaltet den Straßenabschnitt von der Ortsgrenze Marktoffingen bis zum im Jahr 1985 neu gebauten Teilstück vor Maihingen. Dieser Teilabschnitt der Kreisstraße DON 5 ist mit ca. 4,80 m Fahrbahnbreite dem heutigen Verkehr in keinsten Weise mehr gewachsen. Es ist in diesem Abschnitt ein Vollausbau mit 6,00 m Fahrbahnbreite dringend notwendig. Damit wäre dann der gesamte Streckenabschnitt der DON 5 von der B 25 bis zur B 466 bei Pfäfflingen auf diese Fahrbahnbreite fertig gestellt.

Die Kosten für dieses ca. 1.000 m lange Teilstück belaufen sich auf ca. 600.000 €.

**Abschnitt 3** ist eine Maßnahme der Gemeinde Marktoffingen und der Gemeinde Maihingen. Beide Gemeinden beabsichtigen einen zum Teil straßenbegleitenden Rad- und Gehweg anzulegen. Der Weg beginnt in Marktoffingen nach der Bahnbrücke und verläuft ca. 500 Meter entlang unserer Kreisstraße. Dann führt er auf der Trasse des Römerweges in gerader Richtung weiter bis zur DON 12 bei Maihingen. Der gesamte Weg ist ca. 1500 Meter lang und wird ca. 220.000 € kosten. Die Kostentragung liegt wie

bei allen unseren Rad- und Gehwegen bei den Gemeinden. Lediglich die Nebenkosten für Planung und Bauleitung trägt der Landkreis.

Verkehrsbelastung:	1995	1081	KFZ / 24 h
	2000	1230	KFZ / 24 h
	2005	1073	KFZ / 24 h

Die Maßnahmen sind bei der Regierung von Schwaben, zur Zuschussbeantragung eingereicht.

### **DON 1      OD Ederheim**

Die Gemeinde Ederheim hat beim Landkreis den Antrag auf Ausbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der DON 1 gestellt. Die Gemeinde würde als Gemeinschaftsmaßnahme auch die Gehwege mit ausbauen und die Ver- und Entsorgungsleitungen nach Notwendigkeit neu errichten.

Die Ortsdurchfahrt Ederheim wird durch den zunehmenden Schwerverkehr sehr stark belastet. Auch deshalb sind die Entwässerungseinrichtungen nicht mehr funktionsfähig. Die gesamte Ortsdurchfahrt ist auf längere Sicht nicht in der Lage, vor allem den Schwerverkehr aufzunehmen.

Verkehrsbelastung:	1990	869	KFZ / 24 h	
	1995	1.260	KFZ / 24 h	Anteil Güterverkehr 9 %
	2000	1.011	KFZ / 24 h	Anteil Güterverkehr 8 %
	2005	1.307	KFZ / 24 h	Anteil Güterverkehr 11 %

Ausbaulänge:	ca. 1,00 km
Baukosten:	ca. 850.000 € Anteil Landkreis (ca. 400.000 € Anteil Gemeinde)

Die Maßnahme ist bei der Regierung von Schwaben zur Zuschussbeantragung eingereicht.

### **DON 9      Ausbau nördlich Mönchsdeggingen**

Die bestehende Kreisstraße weist in diesem Teilstück eine Fahrbahnbreite von ca. 4,50 Meter auf. Die Linienführung vor allem im Bereich der Abzweigung Merzingen genügt nicht den Anforderungen.

Die Verkehrsbelastung dieser Kreisstraße liegt bei etwa 1000 KFZ / 24 h.

Die Straße hat aufgrund des Netzzusammenhangs eine überörtliche Bedeutung.

Der vorgesehene Bauabschnitt beinhaltet zunächst nur den Bereich von der OD Mönchsdeggingen bis zur Einmündung in die GV – Straße Merzingen. Diese Strecke ist ca. 1,2 km lang.

Entlang von diesem Bauabschnitt beabsichtigt die Gemeinde Mönchsdeggingen auch den Bau eines Straßenbegleitenden Rad- und Gehweges. Dieser soll die Gemeinde Merzingen an die Gemeinde Mönchsdeggingen anschließen. Außerdem verläuft auf einem Teilbereich dieses Weges der Riesradweg „Ries 1A“. Der Radweg ist zudem im Radwegeprogramm des Landkreises Donau – Ries enthalten. Vorhabens- und Kostenträger des Rad- und Gehweges ist die Gemeinde Mönchsdeggingen.

Ausbaulänge:	1.200 m	
Ausbaukosten Straße:	900.000 €	Kostenträger Landkreis
Ausbaukosten Gehweg:	200.000 €	Kostenträger Gemeinde

Die Planunterlagen sind fertiggestellt. Derzeit werden die Grunderwerbsverhandlungen durchgeführt.

Die Maßnahme ist für das Jahr 2013 eingeplant.

### **DON 38    Ausbau Kreuzungen Bäumenheim**

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim gestaltet derzeit die gesamte Ortsmitte neu. Vor allem im Bereich der Hauptstraße wird als zentrale Maßnahme eine Bahnunterführung gebaut. Diese verbindet die Hauptstraße mit der Schmutterstraße. Nachstehende Kreuzungsumbauten sind eine notwendige Ergänzung dieser Maßnahme. Auch aufgrund der Unfallträchtigkeit sind diese Umbaumaßnahmen dringend geboten.

#### **Kreuzung Raiffeisenstr. / Römerstr. / Josef-Dunau-Ring**

Im Zusammenhang mit diesen Umbauarbeiten beantragt die Gemeinde die Umgestaltung der beampelten Kreuzung Römerstr./ Raiffeisenstr. / Josef-Donau-Ring.

Bereits über 10 Jahren ist dieser Kreisverkehr in der Diskussion. Wie in allen unseren Schreiben ausgeführt, ist der Kreisverkehr an dieser Stelle für die Abwicklung des Kfz-Verkehrs sehr gut geeignet. Die Situation der Fußgänger muss durch die Anlage von zusätzlichen Gehwegen in Absprache mit der Gemeinde neu konzipiert werden. Außerdem ist der Bereich der Schule mit den Schulwegen und der Schulbushaltestelle in die Maßnahme zu integrieren.

Die Gesamtkosten belaufen sich für den Landkreis auf ca. 300.000 €.

Die Gemeinde trägt ihren Anteil von ca. 200.000 €, die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. 500.000 €.

Für die verkehrsgerechte Umgestaltung dieser Kreuzung können Zuschüsse beantragt werden.

In Absprache mit der Gemeinde Bäumenheim soll das Projekt 2013 durchgeführt werden

#### **Kreuzung Schmutterstraße / Alois-Tenschert-Ring / Auchsesheimer Str.**

An dieser Kreuzung haben sich in der Vergangenheit bereits viele z.T. sehr schwere Verkehrsunfälle ereignet. Im Zuge des geplanten Aus- bzw. des Neubaus der Kreisstraße DON 38 Richtung Auchsesheim wäre dieser Kreuzungspunkt entschärft worden. Da diese Maßnahme aus den bekannten Grunderwerbsschwierigkeiten nicht verwirklicht werden kann, ist eine Umgestaltung dieses Kreuzungspunktes dringend geboten.

Bei dem vorliegenden Entwurf der Tiefbauverwaltung wird die Linienführung des in die Schmutterstraße einfahrenden Verkehrs so verändert, dass vor allem die notwendige Haltesicht aus dem Alois-Tenschert-Ring wesentlich verbessert wird. Außerdem wäre aufgrund der neuen Linienführung die Einfahrtgeschwindigkeit zwangsläufig stark reduziert. Die Maßnahme könnte weitgehend ohne zusätzlichen Grunderwerb verwirklicht werden. Die Gesamtkosten belaufen sich für den Landkreis auf ca. 200.000 €. Entsprechend den Kreuzungsrichtlinien wird die Gemeinde anteilmäßig mit ca. 100.000 € an den Kosten beteiligt.

Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. 300.000 €.

## **DON 9 Kreuzung Hohenaltheim**

Aufgrund der vielen zum Teil sehr schweren Unfälle hat sich die Kreuzung der Staatsstraße St 2212 mit der Kreisstraße DON 9 bzw. DON 11 zu einem Unfallschwerpunkt entwickelt. Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Augsburg soll deshalb eine verkehrssichere Umgestaltung dieser Kreuzung durchgeführt werden.

Wegen der schwierigen Geländeformation ist eine größere Umbaumaßnahme vor allem im Bereich der Staatsstraße Richtung Reimlingen notwendig. Das Staatliche Bauamt wird hierfür die Planung erstellen.

Da die Planunterlagen noch nicht vorliegen kann noch keine konkrete Kostenschätzung vorgelegt werden.

Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 800.000 € belaufen, wovon der Landkreis 50%, also ca. 400.000 € zu tragen hat.

Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme frühestens im Jahr 2013 gebaut werden kann.

## **DON 7 Ausbau westlich Balgheim**

Die Kreisstraße DON 7 zwischen Balgheim und der Staatsstraße St 2212 ist bezüglich der Ausbaubreite von 5,00 Metern und der ungenügenden Linienführung für den heutigen Verkehr nicht mehr geeignet.

Sinnvoll wäre ein Ausbau dieses Teilstückes um zum einen den sehr hohen Unterhaltsaufwand zu minimieren. Andererseits ist vor allem aber der Kreuzungsbereich der DON 9 mit der Staatsstraße St 2212 ein Unfallhäufungspunkt. Dieser Bereich sollte als eigene Maßnahme (siehe vorstehende Maßnahme) ausgebaut werden.

Verkehrsbelastung:	1995	887	KFZ / 24 h
	2000	1112	KFZ / 24 h
	2005	584	KFZ / 24 h

Ausbaulänge:	
Freie Strecke:	1.500 m
Baukosten:	840.000 €

## **DON 8 Ausbau westlich Amerdingen**

Die Kreisstraße DON 8 zwischen Amerdingen und Aufhausen ist bezüglich der Ausbaubreite von 5,00 m und der ungenügenden Linienführung für den heutigen Verkehr nicht mehr geeignet.

Sinnvoll wäre ein Ausbau auf eine Fahrbahnbreite von 6,00 m. Nachdem in der Flurbereinigung bereits große Flächen für den Ausbau dieses Straßenstücks abgemarkt wurden, werden bezüglich des Grunderwerbes keine Schwierigkeiten erwartet.

Verkehrsbelastung:	1995	405	KFZ / 24 h
	2000	488	KFZ / 24 h
	2005	483	KFZ / 24 h

Ausbaulänge:	
Freie Strecke:	1.800 m
Baukosten:	1.000.000 €

## **DON 5      Ausbau östlich Laub**

Die Kreisstraße DON 5 zwischen Laub und der Staatsstraße St 2214 ist bezüglich der Ausbaubreite von 5,00 Metern und der ungenügenden Linienführung für den heutigen Verkehr nicht mehr geeignet.

Sinnvoll wäre ein Ausbau dieses Teilstückes um den sehr hohen Unterhaltsaufwand zu minimieren. Im Bereich des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen wurde der Kreuzungspunkt der Kreisstraße DON 5 mit der Staatsstraße St 2214 mit einem Kreisverkehr neu ausgebaut. Nach dem Ausbau dieser Kreuzung ist auch ein Ausbau der Kreisstraße DON 5 bis zur OD Laub sinnvoll.

Verkehrsbelastung:	1995	881	KFZ / 24 h
	2000	1719	KFZ / 24 h
	2005	1286	KFZ / 24 h

Ausbaulänge:

Freie Strecke:            1.350 m

Baukosten:                800.000 €

## **DON 9      Ausbau östlich Hohenaltheim**

Die bestehende Kreisstraße weist in diesem Teilstück eine Fahrbahnbreite von ca. 4,50 Meter auf. Die Linienführung vor allem im Bereich nach der Ortsdurchfahrt Hohenaltheim genügt nicht mehr den Anforderungen. Auch der bestehende Unterbau kann dem heutigen Verkehr nur eingeschränkt standhalten.

Die Verkehrsbelastung dieser Kreisstraße liegt bei etwa 1000 KFZ / 24 h.

Die Straße hat aufgrund des Netzzusammenhangs eine überörtliche Bedeutung.

Der vorgesehene Bauabschnitt beinhaltet das Teilstück von der Ortsdurchfahrt Hohenaltheim bis zum Beginn des Neubaus „Nördlich Mönchsdeggingen“.

Ausbaulänge:

Freie Strecke:            2.000 m

Baukosten:                1.200.000 €

Donauwörth, den 2.11.2011

Landratsamt Donau-Ries

Tiefbauverwaltung

Kaltner